

zu tragen. Ich bin darüber sehr froh, denn die Befugung des Reichs-
institutes hat viele Mühe gekostet. Hoffentlich bleiben auch die
Bücher, die über der Erde geborgen sind, erhalten.

Es hätte mich interessiert zu wissen, wie es jetzt in Mag-
deburg aussieht. Ich hatte die Absicht, in diesem Frühjahr ei-
ne kleine Tagung in Magdeburg zu veranstalten, fürchte aber, daß
das nicht mehr geht. Ich wäre Ihnen eine gelegentliche Mit-

teilung darüber sehr dankbar.

Kaiser Friedrich-Museum

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Sie haben auf meine Bitte um die Unterbringung von hand-
schriftlichen Materialien des Reichsinstitutes für ältere deutsch-
geschichtliche in Steinmetzwerk Stuttgart geantwortet. Die Unter-
bringung dieser Materialien von Blakenburg nach Stuttgart hat am
Mittwoch voriger Woche stattgefunden. Ich möchte nicht vergessen,
Innen für Ihr Entgegenkommen meinen herzlichsten Dank auszusprechen.
Die bisherige Unterbringung im Gebäude des Heimatmuseums in
Blakenburg entsprach nicht den Vorschriften für feuergefährliche
Verwahrung. Dummerweise sind diese für uns unschätzbaren Werte
gesichert und wir brauchen keine weitere Sorge für ihre Erhaltung

W. Greiner